

Berlin: mobiler

Nahverkehrsplan Berlin 2019–2023

Anlage 4 – Darstellung der im Rahmen der NVP-Abstimmung einbezogenen Akteure

Im Rahmen der Beteiligungsphase zum Entwurf des Berliner Nahverkehrsplans 2019–2023 (2. August bis 30. September 2018) sind insgesamt 46 Stellungnahmen von Berliner Bezirken, Verkehrsunternehmen, benachbarten ÖPNV-Aufgabenträger, Verbänden, Vertreterinnen und Vertretern mobilitätseingeschränkter Menschen, Fahrgast- und Umweltverbände sowie sonstigen Akteure eingegangen. Ein Teil der Akteure hat gemeinsame Stellungnahmen formuliert.

Insgesamt haben sich folgende Institutionen, Vereine und Akteure beteiligt:

- ADAC Berlin-Brandenburg e.V.
- Berliner Fahrgastverband IGEB e.V.
- Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) AöR
- Bezirksbeauftragte für Menschen mit Behinderung in Berlin (BehB)
- Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Bezirksamt
- Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Bezirksamt
- Bezirk Mitte von Berlin, Bezirksamt
- Bezirk Pankow von Berlin, Bezirksverordnetenversammlung
- Bezirk Spandau von Berlin, Bezirksamt
- Bezirk Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Bezirksamt
- Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Bezirksamt
- Bezirk Treptow-Köpenick von Berlin, Bezirksbürgermeister
- Bezirk Neukölln von Berlin, Bezirksbürgermeister
- Bucher Bürgerverein e.V.
- Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Berlin e.V.
- Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e.V., IG Fernbus
- Changing Cities e.V.
- Deutscher Bahnkundenverband (DBV), Regionalverbände Oberhavel-Uckermark, Havelland
- DGB Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk Berlin-Brandenburg
- DIE LINKE, Landesverband Berlin, IG Nahverkehr
- Fahrgastverband PRO BAHN Landesverband Berlin/Brandenburg e.V.
- Fraktion der SPD im Abgeordnetenhaus von Berlin, Sprecher für Verkehr
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin, Sprecher für Verkehr
- Fraktion Die Linke im Abgeordnetenhaus von Berlin, Sprecher für Verkehr
- FUSS e.V. Fachverband Fußverkehr Deutschland – Gruppe Berlin
- Gemeinde Schönefeld, Bürgermeister
- Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Bürgermeister
- Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg
- Industrie- und Handelskammer zu Berlin (IHK Berlin)
- Initiative PRO Spandauer TRAM (IPOST)
- Kundenbeirat der S-Bahn Berlin GmbH
- Land Brandenburg, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
- Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung (LFB)
- Landesbeirat für Menschen mit Behinderung in Berlin (LBfMmB)
- Landkreis Dahme-Spreewald, Landrat
- Landkreis Oberhavel, Landrat
- Landkreis Teltow-Fläming, Landrätin
- S-Bahn Berlin GmbH
- solar e.V. Berlin
- Sozialverband Deutschland SoVD Berlin-Brandenburg e.V.
- SPD Berlin, Abteilung Karow-Buch
- Verkehrsclub Deutschland (VCD) Landesverband Nordost e.V.

- Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V., VDV-Landesgruppe Ost
- Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Bezirk Berlin, Fachbereich Verkehr

Außerdem sind 20 Stellungnahmen von Privatpersonen und 33 inhaltlich und teils auch textlich identische Schreiben zur Verlegung einer Buslinie eingegangen.

Impressum

Herausgeberin

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Öffentlichkeitsarbeit
Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin
www.berlin.de/sen/uvk/

Inhalte und Bearbeitung

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Abteilung Verkehr

Unterstützung bei der Bearbeitung durch

Center Nahverkehr Berlin GbR
Bernburger Straße 27
10963 Berlin

Bearbeitungszeitraum: Januar 2017 bis Februar 2019

Berlin, November 2019